

An  
das Bundesministerium für Familien und  
Jugend  
das Bundesministerium für Gesundheit und  
Frauen  
die Ämter der Landesregierungen  
den Österreichischen Gemeindebund  
den Österreichischen Städtebund

BMF - II/3 (II/3)  
Johannesgasse 5  
1010 Wien

Sachbearbeiter:  
Mag. Christian Sturmlechner  
Telefon +43 1 51433 502084  
Fax +43 1514335902084  
e-Mail Christian.Sturmlechner@bmf.gv.at  
DVR: 0000078

GZ. BMF-111103/0031-II/3/2016

**Betreff: Abschaffung Selbstträgerschaft, endgültige Ausgleichszahlungen gemäß  
FAG 2008**

Mit der Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die Auswirkungen der Abschaffung der Selbstträgerschaft, BGBl. II Nr. 421/2008, in der Fassung der Verordnungen BGBl. II Nr. 237/2009 und BGBl. II Nr. 438/2016 (im Folgenden kurz „Verordnung“), wurden gemäß § 24 Abs. 6 des Finanzausgleichsgesetzes 2008 (FAG 2008) die nunmehr endgültigen Auswirkungen der Abschaffung der Selbstträgerschaft gemäß § 42 und § 46 des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967 kundgemacht.

Gemäß den in der Verordnung kundgemachten Werten ergeben sich in Verbindung mit den Anpassungen der Ausgleichszahlungen auf Basis des § 5 Abs. 2 der Verordnung folgende Kürzungen der Dotierung des Familienlastenausgleichsfonds bzw. folgende Erhöhungen der Ertragsanteile der Länder und Gemeinden gemäß § 9 Abs. 2 und 2a FAG 2008 für die Jahre 2008 bis 2016 (in Euro):

|      |                | davon         |               |
|------|----------------|---------------|---------------|
|      | FlaF-Dotierung | EA Länder     | EA Gmden      |
| 2008 | 167.468.000,00 | 48.406.000,00 | 19.051.675,00 |
| 2009 | 278.698.000,00 | 79.005.000,00 | 32.501.738,00 |
| 2010 | 278.542.000,00 | 79.005.000,00 | 32.345.738,00 |
| 2011 | 278.542.000,00 | 79.005.000,00 | 32.345.738,00 |
| 2012 | 278.541.250,00 | 79.005.000,00 | 32.345.738,00 |
| 2013 | 278.539.000,00 | 79.005.000,00 | 32.345.738,00 |
| 2014 | 278.539.000,00 | 79.005.000,00 | 32.345.738,00 |
| 2015 | 278.497.334,00 | 79.005.000,00 | 32.345.738,00 |
| 2016 | 278.489.000,00 | 79.005.000,00 | 32.345.738,00 |

Zu den länder- und gemeindeweisen Anteilen an den zusätzlichen Ertragsanteilen siehe §§ 2 und 3 der Verordnung mit folgenden Anpassungen ab dem Jahr 2010:

- § 2 der Verordnung: länderweiser Anteil der Gemeinden des Landes Tirol am Ausgleich statt 3.166.016,- Euro: 3.010.016,- Euro
- § 3 Abs. 2 der Verordnung: Entfall der zusätzl. Ertragsanteile für gemeinnützige Krankenanstalten iHv. 156.000,- Euro an die Gmde. Kitzbühel.

Die Entwicklung dieser Werte beruht auf folgenden Anpassungen der Ausgleichszahlungen gemäß § 5 Abs. 2 der Verordnung:

- Gemeinde Kitzbühel: Entfall der zusätzlichen Ertragsanteile iHv. 156.000,- Euro ab dem Jahr 2010 (GZ BMF-111103/0033-II/3/2009).
- Gemeindeverband Krankenhaus und Altersheim Au: Kürzung der Ausgleichszahlung für das Jahr 2012 um 750,- Euro und Entfall der Ausgleichszahlung iHv. 3000,- Euro ab dem Jahr 2013 (GZ BMF-111103/0012-II/3/2016).
- Mehrerau Verwaltungs GmbH (vorher Zisterzienserkloster Mehrerau): Kürzung der Ausgleichszahlung für das Jahr 2015 um 41.666,- und Entfall der Ausgleichszahlung iHv. 50.000,- Euro im Jahr 2016 (GZ BMF-111103/0033-II/3/2015).

Der Vollständigkeit halber werden im Folgenden die Anpassungen der Ausgleichszahlungen gemäß § 5 Abs. 1 der Verordnung ohne Auswirkungen auf die Dotierung des Familienlastenausgleichsfonds und die Höhe der Ertragsanteile aufgelistet:

- GZ BMF-111103/0010-II/3/2010: Übertragung der Ausgleichszahlung iHv. 467.000,- Euro ab dem 1. Jänner 2011 vom Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol an die Tirol Kliniken Gesellschaft mbH, vorher Tiroler Landeskrankenanstalten Gesellschaft mbH.
- BMF-111103/0025-II/3/2016: Zusammenführung des AKH Linz, der Landes-Nervenlinik Wagner-Jauregg und der Landes-Frauen- und Kinderklinik in die Kepler-Universitätsklinikum GmbH mit Wirkung vom 1. Jänner 2016: Nunmehr Ausgleichszahlung an die Oö. Gesundheits- und Spitals AG iHv. 3.692.000,- Euro (vorher 5.384.000,- Euro ) und an die Kepler Universitätsklinikum GmbH iHv. 3.829.000,- Euro (vorher 2.137.000,- Euro an die Allgemeines Krankenhaus der Stadt Linz Gesellschaft mbH).

Um Kenntnisnahme wird ersucht.

02.01.2017

Für den Bundesminister:  
Mag. Christian Sturmlechner  
(elektronisch gefertigt)